

Marketing und Kommunikation

Medienmitteilung

Schweizer mit Rekord-Geschäftsjahr 2022 und optimistischem Ausblick

Hedingen, 8. Februar 2023 – Die Ernst Schweizer AG blickt auf eines der erfolgreichsten Geschäftsjahre ihrer über 100-jährigen Geschichte zurück. Dieses war hauptsächlich angetrieben vom überdurchschnittlichen Wachstum im Geschäftsbereich Solarsysteme. Die anderen Geschäftseinheiten des Familienunternehmens verzeichneten ebenfalls erfreuliche Fortschritte.

2022 nahm der Auftragseingang der Ernst Schweizer Gruppe gegenüber dem bereits erfolgreichen Vorjahr nochmals um 44% zu auf rund 190 Mio. CHF zu – Rekord! Dazu beigetragen haben alle Geschäftsbereiche inkl. Tochtergesellschaften. Herausragend ist der Geschäftsbereich Solarsysteme, der den Umsatz massiv steigern konnte. Die Nachfrage nach Photovoltaik-Lösungen und damit auch nach Montagesystemen stieg in all unseren Kernmärkten (DACH-Region) nochmals markant. Auch die Aussichten für die kommenden Jahre werden unverändert günstig eingeschätzt. Innovationskraft, Qualität und eine Top-Logistik sind zentrale Erfolgsfaktoren dafür. Um das aktuelle und künftige Volumen beim Aufdach-Montagesystem MSP bewältigen zu können, wurde das europäische Logistikzentrum in Satteins/Vorarlberg modernisiert und ausgebaut. Gegen Ende des Jahres konnte der Ausbau abgeschlossen und vollständig in Betrieb genommen werden.

Die übrigen Geschäftsbereiche sind vornehmlich vom Hochbaumarkt Schweiz geprägt. Die Bereiche Holz/Metall, Falt- und Schiebewände sowie Briefkästen und Paketboxen konnten dabei in einem konstanten Marktumfeld wachsen. Besonders mit den innovativen Paketboxlösungen wurden auch neue Marktfelder erschlossen. Im Grossprojektgeschäft Fassaden konnte Schweizer eine Reihe hochwertiger und ästhetischer Lösungen akquirieren, darunter Bauhaus Belp, Kabelwerke Brugg, Innovation Center Frauenfeld und Cosmos Dübendorf, die aktuell realisiert werden.

Prestigeträchtige Auszeichnung

Ein Meilenstein des Geschäftsjahrs war der Gewinn der prestigeträchtigen Auszeichnung «Energiewendemacher 2022» von aeesuisse, der Dachorganisation für erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Das Projekt «Klimaoptimiertes Photovoltaik-Montagesystem MSP» überzeugte am meisten: Dank des Einsatzes von emissionsarm erzeugtem Aluminium konnten im Jahr 2022 Einsparungen von rund 7'400 Tonnen CO₂ im Vergleich zum EU-Durchschnitt für die gleiche Produktionsmenge erzielt werden. Darüber hinaus wurde Schweizer auf der Intersolar Europe mit dem «Top Brand PV Deutschland 2022» Award in der Kategorie Montagesysteme von EUPD Research ausgezeichnet.

Zudem konnte Schweizer die IT-Systemkompetenz im eigenen Haus stärken und übernahm vom Partnerunternehmen René Koch AG die Rechte der Technologie für das «Infoterminal», der übersichtlichen Steuerungs- und Kommunikationszentrale der Paketboxen. So soll die Entwicklung eines digitalen

Ökosystems rund um Briefkästen und Paketboxen gezielt vorangetrieben und die Marktführerschaft in diesem Bereich sichergestellt werden.

Optimistischer Ausblick

Schweizer geht auch im laufenden Jahr von einem weiteren Wachstum in allen Geschäftsbereichen aus. Am ausgeprägtesten bleibt dieses bei den Solarsystemen, wo die Nachfrage nach Solarenergie und somit auch nach Montagesystemen europaweit unverändert zunimmt. Hier zielt Schweizer darauf ab, weiterhin schneller als der Markt zu wachsen und Marktanteile hinzuzugewinnen.

Samuel Schweizer, Vorsitzender der Unternehmensleitung, sieht das Unternehmen ausgezeichnet positioniert, um einen wesentlichen Beitrag an die Herausforderungen des Klimawandels leisten zu können. «Unser breites und langlebiges Sortiment an energiesparenden und -effizienten Produkten leistet einen direkten Beitrag zur Energiewende. Energiewende bedeutet Verbesserung der Energieeffizienz plus Ausbau der erneuerbaren Energien. Als Energiewendemacher und schweizerischer Solarpionier unterstützen wir beide Aspekte kraftvoll. Ebenso wichtig wie die Erzeugung erneuerbarer Energie ist die Vermeidung von Energieverschwendung. Unsere ganze Strategie und unser Portfolio sind auf die Erzeugung erneuerbarer Energie sowie die Vermeidung von Energieverschwendung ausgerichtet.»

Bildlegenden:

Erfolgsfaktor Photovoltaik: Die Nachfrage nach dem Montagesystem MSP von Schweizer ist markant gestiegen.

Ausgezeichnet für das langjährige Engagement als Nachhaltigkeitspionier: Samuel Schweizer mit dem aae suisse Preis «Energiewendemacher 2022».

Kontaktperson für die Medien:

Ernst Schweizer AG

Peter Kuster, Content Manager Marketing und Kommunikation

Telefon: +41 44 763 61 11

E-Mail: peter.kuster@ernstschweizer.ch

Über die Ernst Schweizer Gruppe:

«Wir bauen heute für die Generation von morgen»: Die Ernst Schweizer Gruppe ist das Kompetenzzentrum für nachhaltige Lösungen rund um die Gebäudehülle, Montagesysteme für Solar-energie sowie smarte Briefkästen und Paketboxen. Alle Produkte leisten einen Beitrag zur Energiewende und werden sozial und ökologisch verantwortungsvoll hergestellt. Über 500 Mitarbeitende, darunter 35 Lernende, engagieren sich mit vollem Einsatz für die Markenwerte Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation. Das Familienunternehmen produziert in der Schweiz am Hauptsitz in Hedingen (ZH) sowie in Möhlin (AG). Das Tochterunternehmen Ernst Schweizer GmbH betreibt ein weiteres Werk im österreichischen Satteins.

www.ernstschweizer.ch